

Brustverkleinerung - Fakten:

Dauer der OP: ca. 2 bis 4 Stunden (je nach Verfahren und Größe der Brust)

Dauer des Aufenthalts in der Klinik: 1 Tag

Anästhesie: Vollnarkose / Allgemeinanästhesie

Nachbehandlung: ca. 6 Wochen mit Kompressions-BH

Gesellschaftsfähig: nach ca. 14 Tagen

Allgemeines zur Brustverkleinerung

Die Brustverkleinerung wird auch als Mammareduktionsplastik bezeichnet. Eine operative Brustverkleinerung hat zum Ziel, das Gesamtvolumen der Brust zu reduzieren. Dies ist dann notwendig, wenn die Größe der Brust ein kritisches Maß überschreitet, wobei dies auch immer in direktem Bezug zu den übrigen Körpermaßen und Proportionen zu sehen ist. Wenn die weibliche Brust zu groß ist, kann das Gewicht der Brüste nachteilig auf die gesamte Statik von Wirbelsäule und Gelenken wirken. Dadurch kann u. U. ein Krankheitswert entstehen, der im Rahmen einer Kostenzusage durch die Krankenkassen anerkannt wird, sodass die Brustverkleinerung von der Krankenkasse bezahlt wird. Allerdings liegt das Maß für die Anerkennung solch einer Kassenleistung bei einem Volumen von mindestens 500 g pro Seite, welches durch die Brustverkleinerung entfernt wird. Damit fallen nicht alle Brustverkleinerungen in den Bereich der Kassenleistung und verbleiben damit im Bereich der Ästhetischen Chirurgie. Unter www.sinis-plastische-chirurgie.de erhalten Sie weitere Informationen zur Brustverkleinerung als Kassenleistung.

Verschiedene Techniken der Brustverkleinerung

Ähnlich wie bei der Bruststraffung gibt es auch bei der Brustverkleinerung unterschiedliche chirurgische Techniken, die zur Anwendung kommen können. Je nach Befund, Aussehen aber auch Zielsetzung der Patientin sollte die Technik individuell gewählt und mit der Patientin besprochen werden. Allen Techniken gemein ist, die Strategie das Volumen zu reduzieren und eine zusätzliche Straffung des Gewebes bei der Brustverkleinerung zu erzielen. Daher ist es unabdingbar, dass der Ästhetische Chirurg die verschiedenen Techniken kennt, beherrscht und regelmäßig anwendet. Da nicht jede Frau die gleiche Brustform aufweist, ist es zwingend notwendig die verschiedenen Verfahren anbieten zu können, um der individuellen Situation der Brust bei der Brustverkleinerung gerecht zu werden.

Zirkulärer Schnitt

Beim Zirkulären Schnitt erfolgt der Hautschnitt zur Brustverkleinerung um den Brustwarzenhof am Übergang zwischen der pigmentierten Haut des Warzenhofs (Areola) und der Haut (Epidermis). Dabei wird der Brustwarzenhof mit einer Stanzform kreisrund umschnitten. Ein zu großer Brustwarzenhof kann bei dieser Gelegenheit verkleinert werden. Anschließend wird die Haut, kreisrund um und über der Drüse gelöst. Dadurch wird dann der Platz gewonnen, der notwendig ist um die Brustverkleinerung durchzuführen. Die Brustverkleinerung erfolgt dadurch, dass ein Keil, ähnlich wie bei einem Stück Torte, vom unteren Pol der Brust entfernt wird. Das Ausmaß der Brustverkleinerung wird durch die Größe des entfernten Stücks Brustdrüse bestimmt. Zusätzlich wird nach Entfernung des überschüssigen Volumens die Brustdrüse so miteinander vernäht, dass ein zusätzlicher straffender Effekt auftritt. So kann die Mammareduktion oder auch Brustverkleinerung vorgenommen und gleichzeitig eine Straffung des Gewebes erfolgen. Die überschüssige Haut wird dann um den Brustwarzenhof entfernt, wodurch ein weiterer positiver Effekt resultiert, indem die Brust eine zusätzliche Projektion in diesem Bereich gewinnt. Der Vorteil dieses Verfahrens liegt zweifelsohne in der Möglichkeit die Brustverkleinerung vorzunehmen ohne große Schnitte zu hinterlassen. Die Narbe um den Brustwarzenhof verblasst schnell. Durch die Lage des operativen Zugangs zwischen der pigmentierten Haut des Warzenhofs und der weniger pigmentierten Haut um diesen herum, ist die Narbe kaum sichtbar. Allerdings ist das Verfahren nur wenig geeignet für eine Brustverkleinerung in großem Umfang. Das bedeutet, dass bei sehr großem Volumen dieses über eine andere Technik der Brustverkleinerung reduziert werden muss.

Brustverkleinerung nach Lejour (Vertikaler Schnitt)

Bei diesem Verfahren wird ebenfalls weitgehend narbensparend operiert. Wie bei allen Verfahren wird die Brustwarze mit dem Warzenhof umschnitten. Anschließend wird diese je nach Bedarf um mehrere Zentimeter nach oben versetzt. Die Anteile darunter werden, nachdem sie von der Haut gelöst werden entfernt. Auf diese Weise, kann das Volumen der Brust reduziert und die Brustverkleinerung erfolgreich vorgenommen werden. Durch einen nahezu spindelförmigen Verlauf der Schnittführung nach fußwärts an der Brustdrüse, resultiert am Ende ein vertikaler Schnitt, so dass der größere T-Schnitt vermieden werden kann. Abschließend kann die Brustdrüse neu positioniert und kopfwärts an die Brustwand Mit einer kräftigen Naht fixiert werden. Auf diese Weise resultiert ebenfalls eine Straffung während der Brustverkleinerung, die sich langfristig positiv durch ein stabiles Ergebnis auswirkt. Gelegentlich verbleiben unmittelbar nach der Operation kleine überschüssige Haut Areale im Bereich des unteren Narbenpols, die allerdings durch Schrumpfungsprozesse mittelfristig verschwinden. Ähnlich wie bei dem Verfahren des zirkulären Schnitts um den Warzenhof herum stellt diese narbensparende Form der Brustverkleinerung ein limitiertes Verfahren für große Reduktionsvolumen dar. Große Brüste müssen demnach bei übergroßen Resektionsvolumen mit dem aufwändigeren T-Schnitt versorgt werden.

Der T - Schnitt

Der T-Schnitt stellt einen operativen Zugangsweg bei der Brustverkleinerung dar, bei dem der Plastische Chirurg das größte Volumen aus der Brustdrüse entfernen kann. Außerdem kann der T-Schnitt in besonderer Weise für die Anbringung eines inneren BHS von nutzen sein. Bei dem T-Schnitt zur Brustverkleinerung handelt es sich um eine geographische Figur, die am Ende der Brustverkleinerung zu einem umgekehrten T mit einem Steg entlang des unteren Pohl des Brustwarzenhofs führt und in der Unterbrustfalte den Ausläufer des Ts aufweist. Wie bei allen Verfahren der Brustverkleinerung, findet hier nach Entfernung der überschüssigen Haut eine Neupositionierung des Brustwarzenhofs mit Brustwarze Richtung kopfwärts statt. Die überschüssigen Brustdrüsenanteile werden dann im Bereich der unteren Pole der Drüse entfernt. Dabei wird die Durchblutungen der Brustwarze mit dem Warzenhof sichergestellt, in denen eine besondere Gewebereinheit entweder zentral oder an den oberen Anteilen nach brustbeinwärts belassen wird. Von hier erhält die Brustwarze mit dem Warzenhof dann weiterhin sicher ihre Durchblutung. Nur in sehr seltenen Fällen ist es notwendig, bei sehr großen Brüsten die zu einem starken Herabfallen der Brustwarze geführt haben, dass man die Brustwarze als so genanntes freies Transplantat an der Brust erhält. Hierbei wird der Brustwarzenwarzenhof ebenfalls neu positioniert, wobei dieser vollständig abgetragen und dann neu eingepflanzt wird. In der Mehrheit der Brustverkleinerungen, die uns in der alltäglichen Praxis begegnen ist dieses Verfahren allerdings nur selten notwendig. Je nach vorliegendem Befund und Wunsch der Patienten kann eine weitergehende Straffung der Brustdrüse im Sinne eines inneren BH s vorgenommen werden. Dieser innere BH besteht aus einzelnen Nähten an der Brustwand, die die Drüse in besonderer Weise stützen. So kann eine besonders große Brust verkleinert und trotz weiterem Alterungsprozess der Drüse diese auf der Höhe gehalten werden, die hier bei der Brustverkleinerung eingestellt wurde.



Die Privatklinik – Sinis Aesthetics

Die Sinis Aesthetics Privatklinik im grünen Berliner Stadtbezirk Dahlem steht seit ihrer Gründung im Jahr 2014 durch den seit fast 20 Jahren im Bereich der plastischen und rekonstruktiven Chirurgie tätigen Prof. Dr. med. Nektarios Sinis für ästhetische Chirurgie auf höchstem Niveau. Mehrere Tausend nationale und internationale Patienten kennen bereits die Leidenschaft und Expertise unserer Ärzte und des Klinikpersonals für Schönheit und verantwortungsvolle Medizin. Wir stehen für eine auf die Bedürfnisse des Patienten angepasste bestmögliche Beratung, Behandlung und Versorgung. Die Erfüllung der Wünsche und Vorstellungen unserer Patienten ist unsere kompromisslose Leidenschaft, die uns täglich antreibt. Auf diesen Seiten können Sie mehr über unsere Klinik erfahren und sich einen genaueren Einblick verschaffen.



Weitere Informationen erhalten Sie auf:

 www.sinis-aesthetics.de

Kontaktieren Sie uns über:

Prof. Dr. med. Nektarios Sinis

Privatklinik für Plastische & Ästhetische Chirurgie

 Rheinbabenallee 18 - 14199 Berlin

 Telefon : 030 - 678 281 81

 E-Mail: info@sinis-aesthetics.de